

s`Hertogenbosch. In Kürze wird die 33 Jahre alte Niederländerin Adeline Cornelissen wieder Nummer 1 der Dressur-Weltrangliste sein. Nach der jüngsten Aufstellung liegt sie nur noch 49 Zähler hinter der führenden Britin Charlotte Dujardin. Dritte ist die deutsche Meisterin Helen Langehanenberg.

In den letzten Monaten lösten sich die zweimalige Weltcupsiegerin Adeline Cornelissen auf dem Fuchs Parzival und die britische Doppel-Olympiasiegerin Charlotte Dujardin (27) auf dem Wallach Velgro fast routinemäßig an der Spitze der Dressur-Weltrangliste ab. Seit Januar dieses Jahres ist die Engländerin wieder Nummer eins. Da sie jedoch seit Dezember mit Valegro keinen Wettkampf mehr bestritt, Cornelissen jedoch häufig auf Turnieren unterwegs war, verringerte sich der Abstand bis auf 49 Punkte. Charlotte Dujardin, die mit 84,4478 Punkten im Grand Prix und mit 88,022 Zählern im Grand Prix Special auch die Welthöchstmarken hält, führt zur Zeit mit 2943 Zählern vor der holländischen Doppel-Europameisterin (2894), Dritte ist mit 2772 Punkten die Team-Olympiazweite Helen Langehanenberg (Havixbeck) auf Damon Hill (2772).

Hinter der Britin Laura Bechtolsheimer auf Mistral Hojris ist Kristina Sprehe (Dinklage) mit Desperados bisher Fünfte. Weitere Deutsche sind nicht mehr in den Top Ten vertreten.

Die gesamte Weltrangliste auf einen Klick:

https://data.fei.org/Ranking/Search.aspx?rankingCode=D_WR